

## Karsch, Anna Louisa: Ich unbegeistertes Metall (1762)

- 1 Ich unbegeistertes Metall
- 2 Rief, ganze sechs und neunzig Jahre,
- 3 Mit in der Luft vertheiltem Schall,
- 4 Zum Gottesdienst, und zu der Bahre.
  
- 5 Gebrauch verminderte den Klang,
- 6 Ich hohles Erz ward umgegossen,
- 7 Zur Zeit, da schon fünf Jahre lang
- 8 Der Krieg das ganze Land umschlossen.
  
- 9 Drey Monarchien sandten aus
- 10 Mit jedem Fröling grosse Heere,
- 11 Den König, und sein hohes Haus
- 12 Zu stürzen, wenn kein Gott nicht wäre.
  
- 13 Es ist ein Gott! Er deckt das Haupt
- 14 Des Königs, wenn ihn ganz umringen
- 15 Die Feinde, welchen nicht erlaubt
- 16 Ward, über diesen Wall zu springen.
  
- 17 Könnt ich mit Engels Zungen doch
- 18 Dir, Magdeburg! die Worte sagen:
- 19 Gott lebt! Er thut die Wunder noch,
- 20 Die er gethan in Davids Tagen!
  
- 21 Ihr, die ihr in der goldnen Zeit
- 22 Zu mir herauf steigt, dies zu lesen,
- 23 Erkennt den Herrn der Herrlichkeit,
- 24 Der Friedrichs grosser Schuz gewesen.
  
- 25 Und ihr, die ihr mich rufen hört
- 26 Zum Gott des Himmels und der Erde,
- 27 Bringt ihm das Herz, daß es gelehrt,

28 Und heilig umgeschmolzen werde.

(Textopus: Ich unbegeistertes Metall. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60150>)